

Schönberg/Lübeck, 4.1.2017

Immer gefragter: Erzählkünstlerin aus Schönberg

Birte Bernstein tritt in Mecklenburg, Schleswig-Holstein und Hamburg auf



Erzählerin Birte Bernstein (44) trägt mit ausdrucksstarker Mimik Geschichten vor. Sie tritt für Kinder und Erwachsene auf. FOTO: JÜRGEN LENZ

Herz und Seele berühren: Das macht Birte Bernstein mit ihrer Erzählkunst. Dazu hat die Schönbergerin immer häufiger Gelegenheit. „Es wird mehr, wächst beständig – erfreulicherweise“, sagt die 44-Jährige. In ihrem Terminkalender für 2017 stehen bereits über 20 öffentliche Auftritte in Mecklenburg, Schleswig-Holstein und Hamburg. Birte Bernstein ist zuversichtlich: „Es kommen im Laufe des Jahres noch mehr dazu.“

Birte Bernstein mag es, mit ihrem freien Erzählen von Geschichten anderen Menschen etwas Gutes weiterzugeben. Märchen könnten für Kinder und Erwachsene auch heilsam sein, sagt die Schönbergerin, die viele Jahre mit ihrer Familie in Teschow wohnte. Sie erweitert ständig ihr Repertoire und ihren Zuhörerkreis, arbeitet mit immer mehr künstlerischen Partnern zusammen und bietet auch Workshops an. Am 22. Januar ist sie im Völkerkundemuseum in Hamburg auf dem Märchenfest des Hamburger Märchenforums zu erleben. Am 28. Januar gestaltet sie gemeinsam mit Maika Hoffman von „in natura“ eine Märchenwanderung im Leonorenwald im Klützer Winkel. Anfang Juni tritt sie in Warnkenhagen anlässlich der Aktion „Kunst offen“ auf, Ende Juni erzählt sie in Rehna alte Märchen zum Klosterfest. Im August ist sie im Rahmen der Grevesmühlener Sommermusiken zu sehen und hören. Die meisten öffentlichen Auftritte hat die Erzählerin und studierte Ethnologin in Lübeck – so auch den ersten in diesem Jahr.

Am Sonnabend kommender Woche, dem 14. Januar, unterhalten Birte Bernstein und die Harfenistin Silke Wegerich ab 19 Uhr ihr Publikum im Schatzcafé, Wakenitzstraße 14, mit keltischen Märchen und Musik. Birte Bernstein verspricht einen „mystisch-magischen Abend“ und: „Statt Eintritt gibt’s was in den Hut.“

Kontakt: www.funkenflug-erzaehlkunst.de, Tel. 038828 / 80 93 22

Ostsee Zeitung, Mittwoch, 04.01.2017